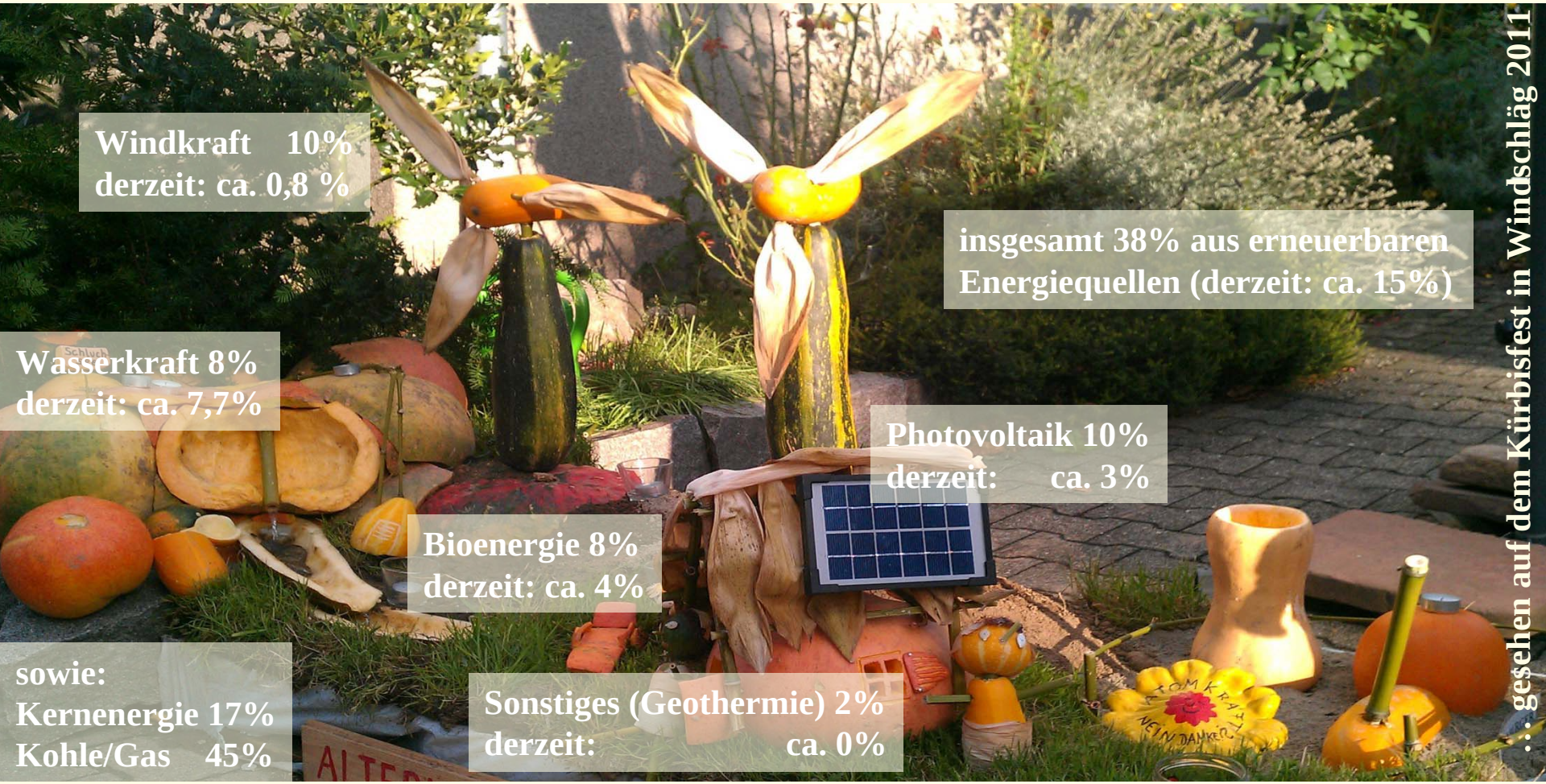
Energieforum Wasserkraft
Erzeuger

Dr. Michael Frey
Regierungspräsidium Freiburg
Kompetenzzentrum Energie
Tel.: 0761/208-4699
michael.frey@rpf.bwl.de

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Ziele der Landesregierung für den Ausbau der erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Aufgaben des Kompetenzzentrums I

Grundsätzlich:

- Information und Beratung von Gemeinden und Verwaltungen, Bürgern, Verbänden und Investoren bei der Umsetzung der Energiewende
- Koordinierung der Themen und Termine im Haus und mit Externen in Sachen Energiewende
- Organisation der gemeinschaftlichen Bearbeitung der zahlreichen, z. T. abteilungsübergreifenden Fragestellungen
- Lösung der (innerökologischen) Zielkonflikte mit dem gesamten Know-How der Bündelungsbehörde RP

Aufgaben des Kompetenzzentrums II

Sachlicher Aufgabenbereich:

- bewusst: alle Erzeugungsarten der Erneuerbaren Energie, also auch
  - Windenergie
  - Biomasse, Biogas
  - Frei- und Dachflächensolaranlagen
  - Oberflächennahe und tiefe Geothermie
  - Bioenergiedörfer
  - Wasserkraft
  - Pumpspeicher
  - Schnittstellen zur Energieeffizienz
- derzeit: starke Fokussierung auf den Bereich der Windenergie

Konkrete Maßnahmen:

- Organisation der „Energieforen“: Veranstaltungen mit Vertretern der Energieerzeuger, der Natur- und Landschaftsschutzverbände, der Verwaltungen
- Organisation von frühzeitigen Scopingterminen, Runden Tischen oder Mediationsgesprächen zu einzelnen Projekten
- Verknüpfung des Themas Erneuerbare Energien mit weiteren Schlüsselthemen der Region (Tourismus)
- Mitwirkung an Leuchtturmprojekten, z.B. Projektidee Klimaneutrale Wanderinfrastruktur des Schwarzwaldvereins, TRION, Verein Strategische Partner für den Klimaschutz
- Entwicklung neuer und Ausrichtung bestehender Förderprogramme auf die Erneuerbaren Energien

Im Vorfeld eingegangene Themen für die Diskussion

- Erfahrungen mit den Genehmigungsbehörden bei Bauvoranfragen
- Zulassung neuer Wasserkraftanlagen
- Umsetzung WRRL: Durchgängigkeit und Restwasserabgabe
- Genehmigungshindernisse wegen des Lachswiederansiedelungsprogramms

Fragenkomplex: Rechtliche Rahmenbedingungen der Wasserkraftnutzung

- Zuständigkeiten
- Genehmigungsverfahren
- Genehmigungsvoraussetzungen
- Ermessen / Abwägungspraxis

Zuständigkeiten der unteren Wasserbehörden und des RP

Untere Wasserbehörde ist zuständig für Anlagen < 1000 kW Leistung

Regierungspräsidium ist zuständig für Anlagen > 1000 kW Leistung und/oder Staumauer höher 5 m

und **als Träger öffentlicher Belange:**

- höhere Fischereibehörde (Ref. 33)
- höhere Naturschutzbehörde (Ref. 56) <FFH; Artenschutz, NSG>
- evtl. weitere, z.B. Denkmalpflege (Ref. 26)

sowie neu: Kompetenzzentrum Energie

Genehmigungsverfahren

Wasserrechtliche Zulassungen erforderlich:

- Wasserkraftnutzung erfüllt wasserrechtlichen Benutzungstatbestand, daher Erlaubnis - oder Bewilligungsverfahren notwendig, vgl. §§ 8 ff. WHG
- Wasserrechtliche Genehmigung für den Bau (ggf. Planfeststellungsverfahren) §§ 76,64 WG und 68 WHG

Genehmigungsvoraussetzungen

Vorgaben aus dem Wasserhaushaltsgesetz § 12 I WHG (zwingende Versagungsgründe):

- Vermeidung schädlicher Gewässerveränderung
- entgegenstehende öffentlich-rechtlichen Vorschriften (Nr. 2), z.B.
  - Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
  - Naturschutzrecht
  - Fischereigesetz
  - WHG, WG (WRRL)

Rechtsfolge: Ermessen

Grundsätzlich besteht auf wasserrechtliche Zulassungen kein Anspruch, es gilt sog. **Bewirtschaftungsermessen § 12 II WHG**

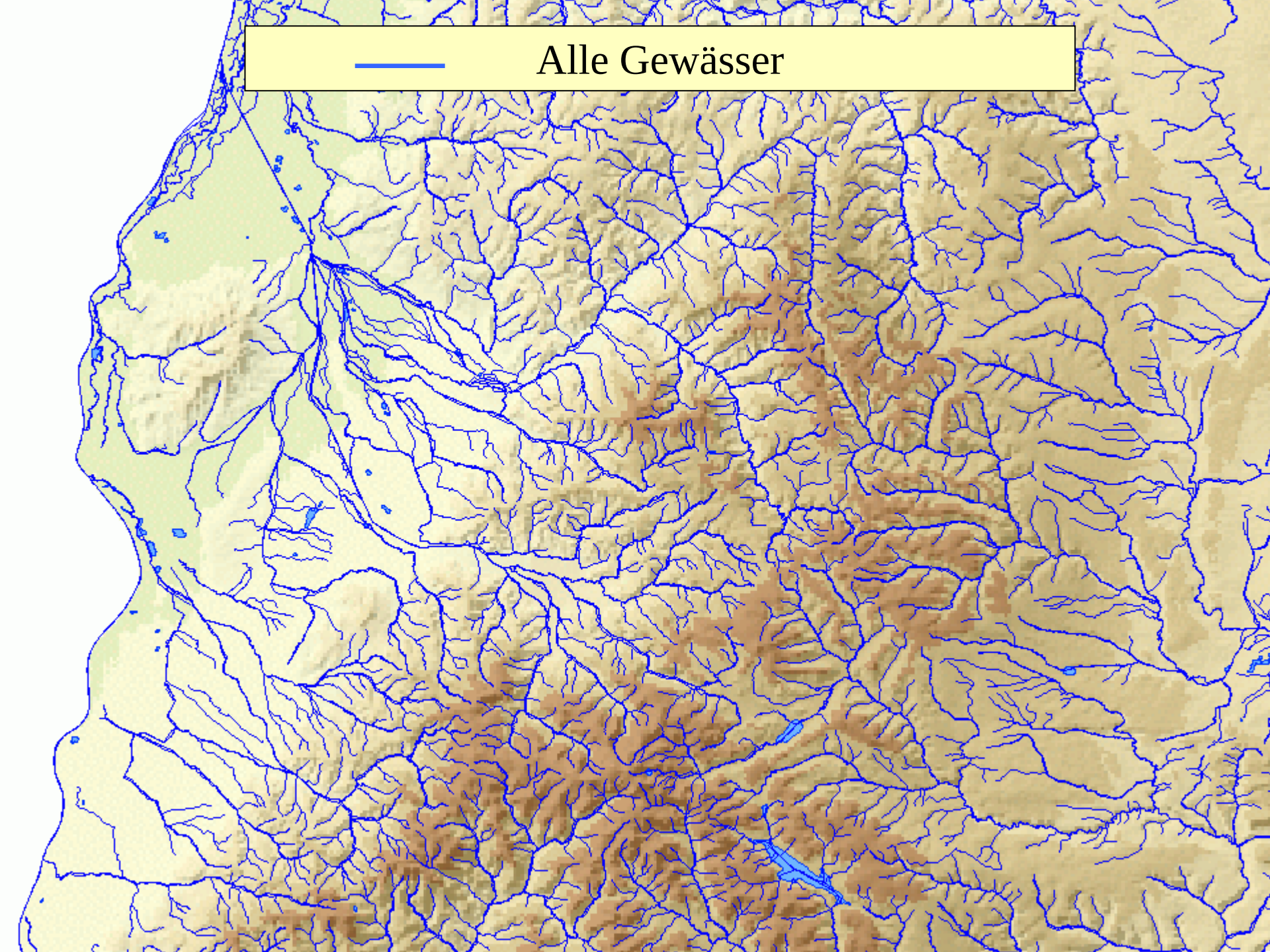
Daher zu unterscheiden:

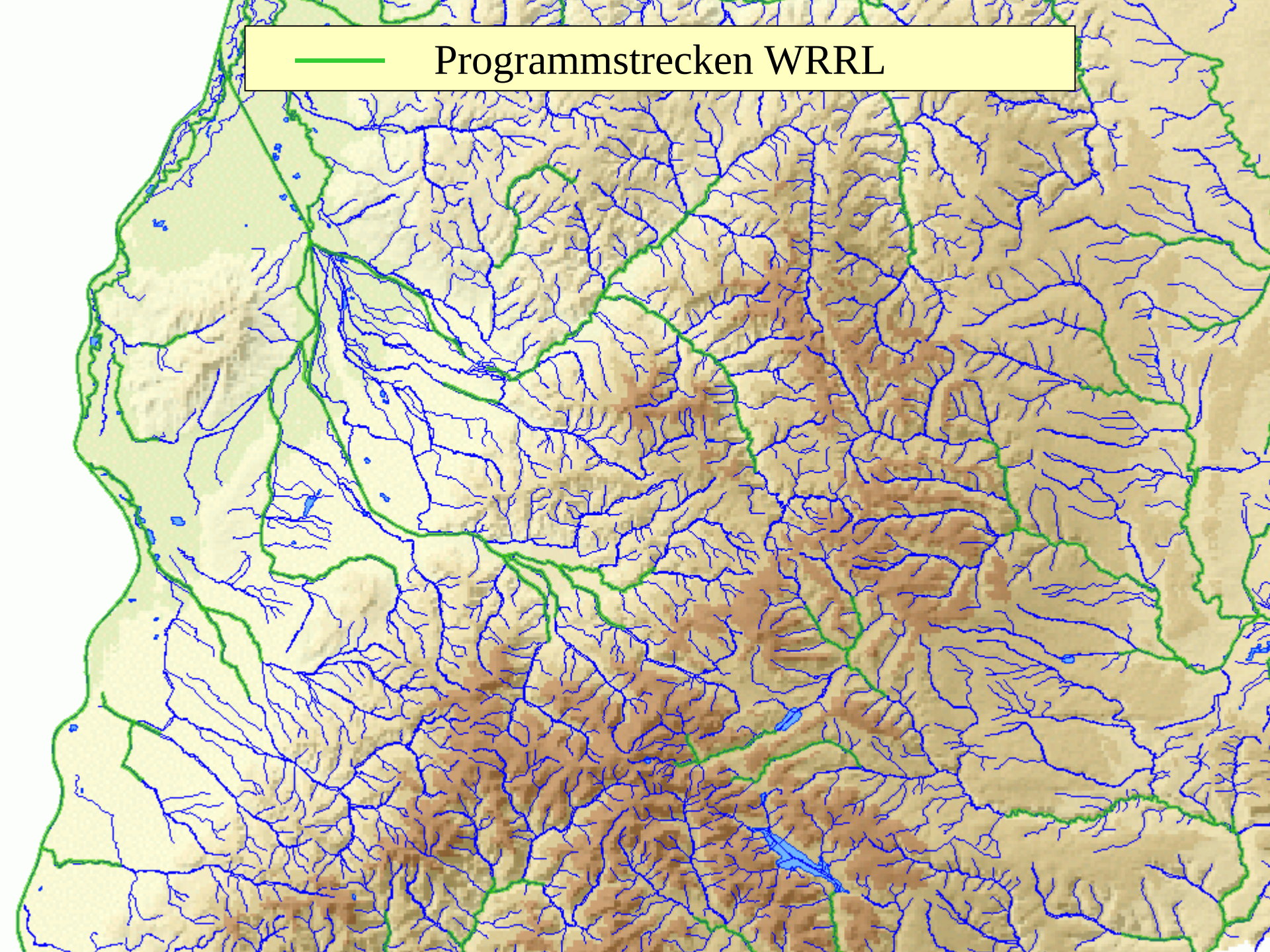
- Fachliche Einschätzungen nach objektiv überprüfbaren Kriterien bei der Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen (z. Bsp. Naturschutz, Fischerei).
- Das Bewirtschaftungsermessen, wenn bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen die Abwägung zwischen der Wasserkraftnutzung und dem Schutz des Gewässer nachhaltige Gewässerbewirtschaftung zu erfolgen hat.

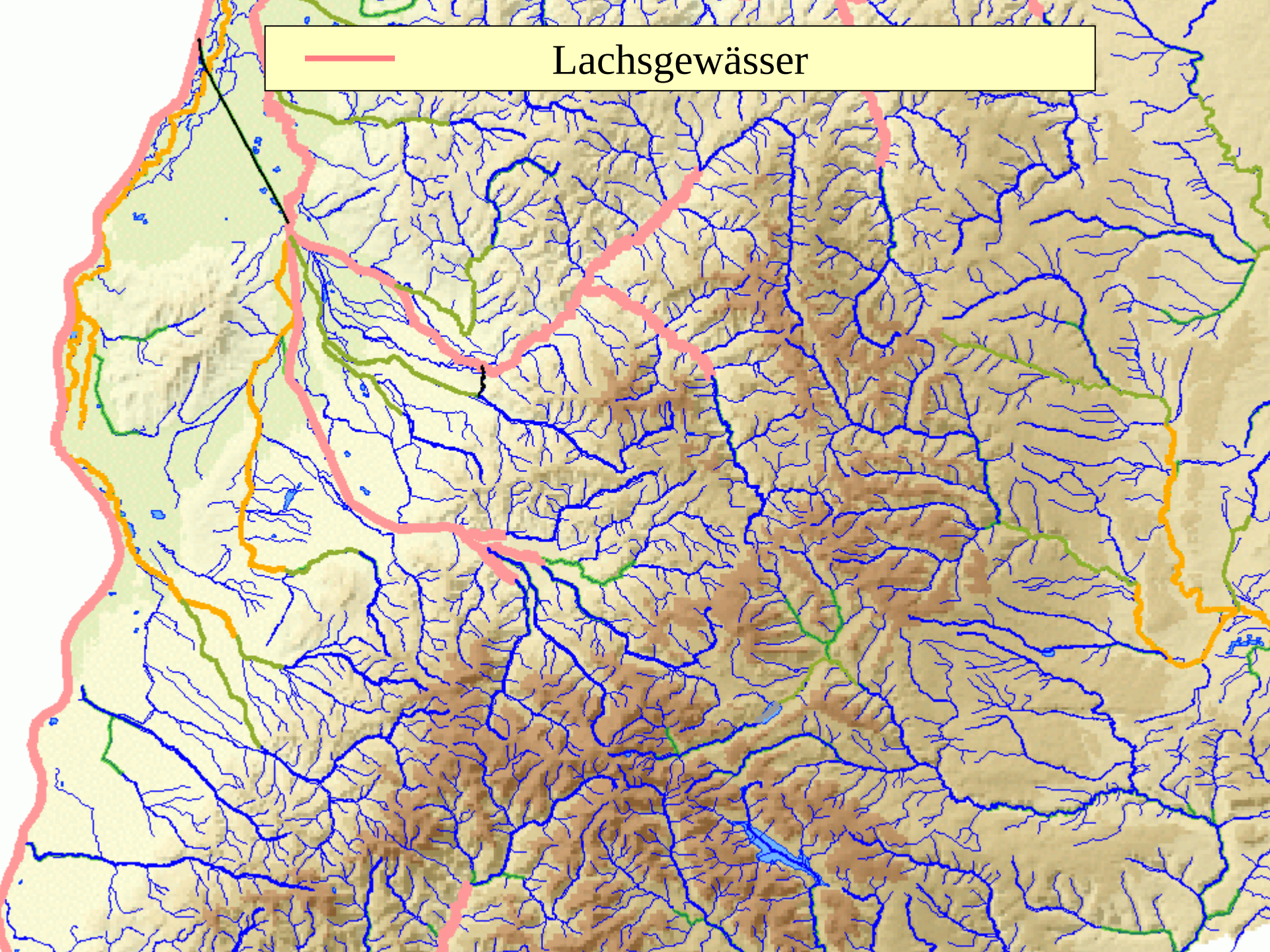
Fragenkomplex Gewässer im Regierungsbezirk: Differenzierte Rahmenbedingungen

- Alle Gewässer
- WRRL-Programmgewässer
- „Lachsgewässer“

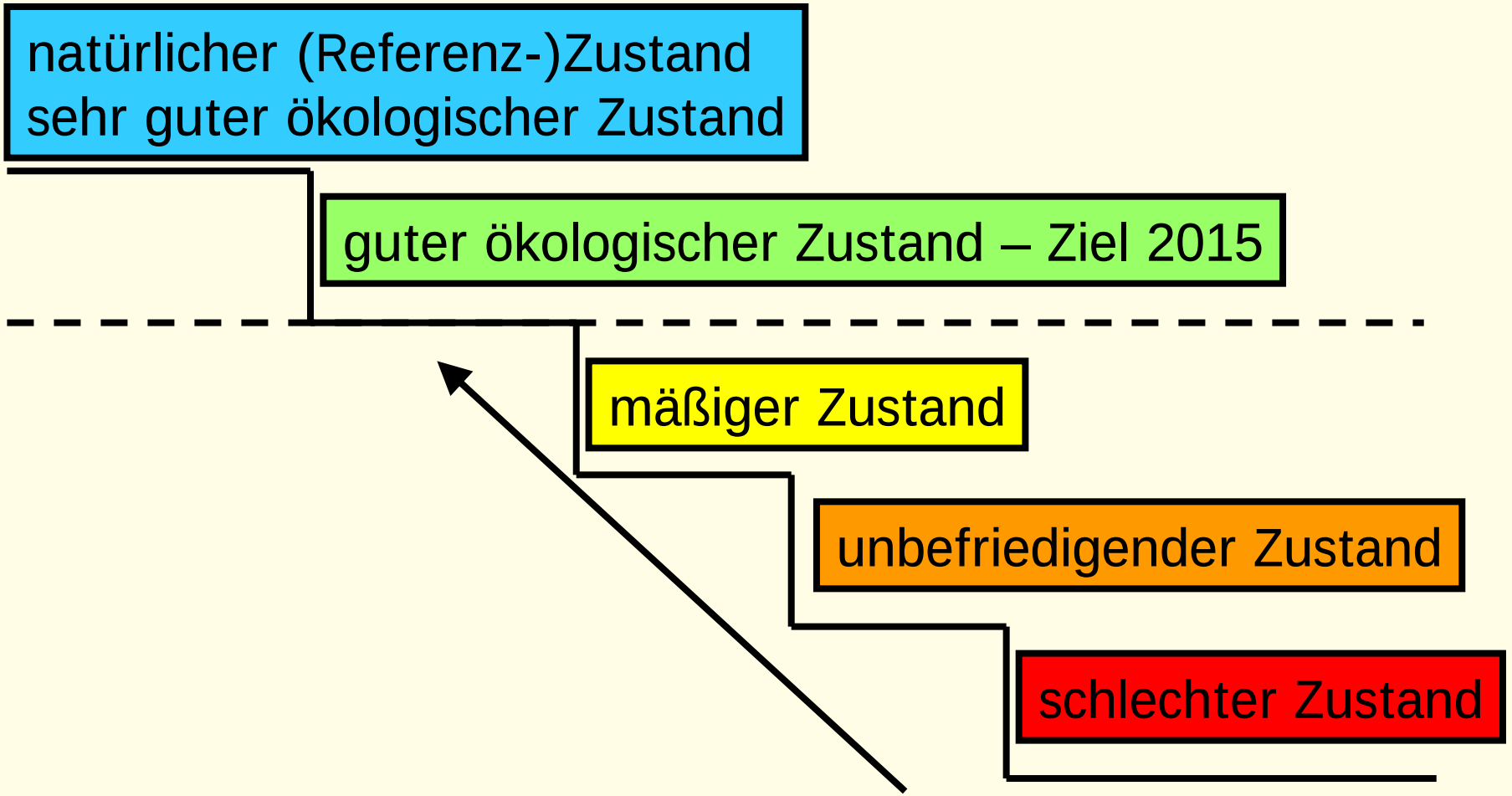
Ausschnitt aus Regierungsbezirk Freiburg


Alle Gewässer


Programmstrecken WRRL


Lachsgewässer

Das Ziel der WRRL



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

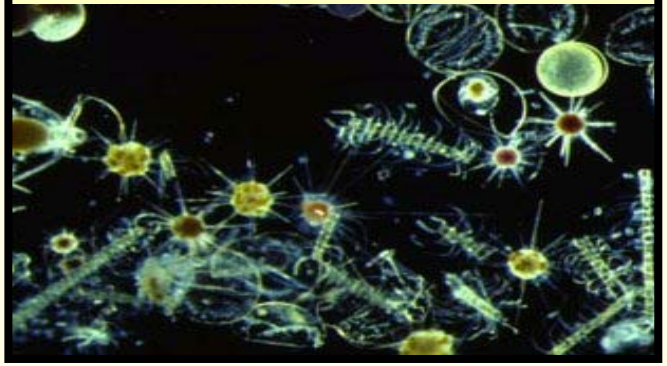
Die Bewertung

Makrozoobenthos

Fische

Makrophyten

Phytoplankton



Quellen: www.entomologie.de www.bragaplus.de

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Fragenkomplex: Fischereifachliche Bewertungen Kraftwerkstechnik

Fischart -Barbe

Vernetzung mit kleinen Bächen ?

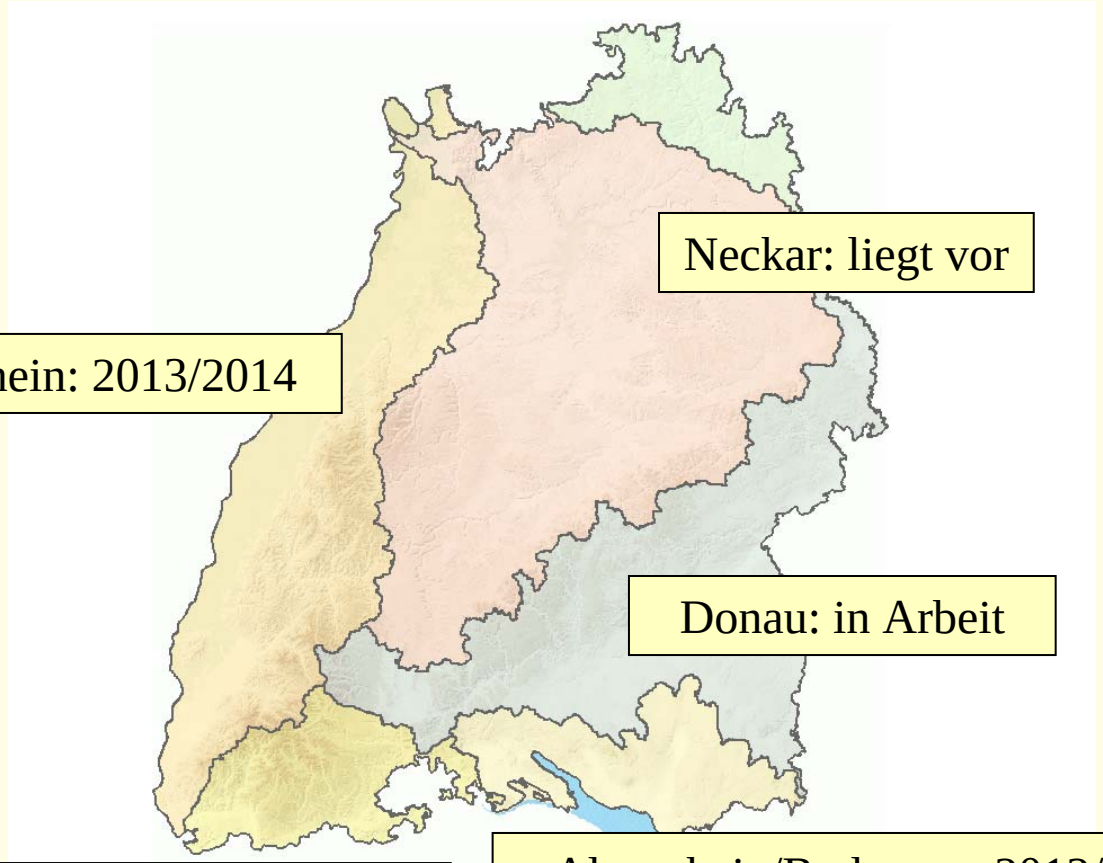
fischschonender rotierender Kraftwerksrechen an der Kinzig, bei Steinach

modernisierte Kraftwerksanlage an der Kinzig, bei Willstätt, mit Verdoppelung der Leistung von 500 auf 1000 KW

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Fragenkomplex
Stand der Potentialstudien
Genehmigungspraxis

Stand der Potentialstudien



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Neu im Netz:

… entstanden in Zusammenarbeit von RP Freiburg und LRA Emmendingen.

http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/show/1343349/rpf-wasserkraftkonzept-elz-wilde-gutach.pdf

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!